

JACOB BÖHME

Sämtliche Schriften

1730. Reprint. Herausgegeben von Will-Erich Peuckert. 1955–1989. 11 Bände. 5.151 S. Leinen. € 1.386,-. ISBN 978 3 7728 0061 0. Lieferbar

J. W. Ueberfeld, der ungenannte Herausgeber dieser Ausgabe, und seine Mitarbeiter kamen den heutigen Zielen einer wissenschaftlichen Edition schon damals nahe. Sie waren bestrebt, die Texte nach den Originalhandschriften zu geben, und ihre Ausgabe erfasst die »in der gegenwärtigen und in vorigen Editionen geschehene(n) Änderungen« in einem Verzeichnis, das einem historisch-kritischen Apparat entspricht. Der Neudruck der Ausgabe von 1730 und die »Urschriften« haben ihren jeweils eigenen Wert und ergänzen einander. – Der Neudruck enthält zusätzlich die schöneren Tafeln der Ausgabe von 1682 und Peuckerts »Das Leben Jacob Böhm« in 2., vermehrter Auflage.

»Die Urteile aller Kenner der vorliegenden Ausgabe stimmen darin überein, daß sie an Vollständigkeit und Genauigkeit sowohl die früheren als auch die späteren übertrifft. Sie ist bis heute die maßgebliche Gesamtausgabe.« W. Buddecke

BAND 1: Aurora, oder Morgenröthe im Aufgang (1612). 2., unveränderte Auflage des Neudrucks 1986. 23*, XV, 408 S., 3 Abb. Leinen. € 158,-. ISBN 978 3 7728 0062 7. Lieferbar

BAND 2: De tribus principiis, oder Beschreibung der Drey Principien Göttliches Wesens (1619). 1988. 28*, 495 S., 1 Abb. Leinen. € 158,-. ISBN 9783 7728 0063 4. Lieferbar

BAND 3: De triplici vita hominis, oder Von dem Dreyfachen Leben des Menschen (1620) / Psychologia vera, oder Vierzig Fragen von der Seelen (1620). 1989. 22*, 531 S., 4 Abb. Leinen. € 158,-. ISBN 978 3 7728 0064 1. Lieferbar

BAND 4: De incarnatione verbi, oder Von der Menschwerdung Jesu Christi (1620) u.a. 1957. 18*, XXII, 586 S., 11 Abb. Leinen. € 158,-. ISBN 978 3 7728 0065 8. Lieferbar

BAND 5: Libri apologetici, oder Schutz-Schriften wider Balthasar Tilken (1621) u.a. 1971. 23*, III, 441 S., 1 Abb. Leinen. € 158,-. ISBN 978 3 7728 0066 5. Lieferbar

BAND 6: De signatura rerum, oder Von der Geburt und Bezeichnung aller Wesen (1622) u.a. 1957. 22*, XV, 596 S., 5 Abb. Ln. € 158,-. ISBN 978 3 7728 0067 2. Lieferbar

BAND 7: *Mysterium magnum*, oder Erklärung über das erste Buch Mosis (1623). Anfang bis Cap. 43. 1965. 20*, X, 452 S., 2 Abb. Leinen. € 158,-. ISBN 978 3 7728 0068 9. Lieferbar

BAND 8: *Mysterium magnum*, oder Erklärung über das erste Buch Mosis (1623). 2., unveränderte Aufl. 1965. 446 S., 1 Abb. Leinen. € 158,-. ISBN 978 3 7728 0069 6. Lieferbar

BAND 9: *Quaestiones theosophicae*, oder Betrachtung Göttlicher Offenbarung (1624) u.a. 1957. 32*, XIII, 425 S., 2 Abb. Leinen. € 158,-. ISBN 978 3 7728 0070 2. Lieferbar

BAND 10: *De vita et scriptis Jacobi Böhmii*. 1988 446 S., 3 Abb. Ln. € 158,-. ISBN 978 3 7728 0071 9. Lieferbar

BAND 11: Register über alle Theosophische Schriften J. Böhm. 1971. 4*, 425 S. Ln. € 158,-. ISBN -0072 6. Lieferbar

JACOB BÖHME

Die Urschriften

Im Auftrag der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen herausgegeben von Werner Buddecke. 1963–1966. 2 Bände. 872 S., 7 Tafeln. Ln. € 456,-. ISBN 978 3 7728 0073 3. Lfb.

Diese Ausgabe bietet der Böhme-Forschung das zuvor entbehrt Fundament: Sämtliche urschriftlich überkommenen Texte Böhm (1575–1624) werden hier zum ersten Mal in originalgetreuer Wiedergabe vorgelegt, während alle bisherigen Ausgaben die Sprech- und Schreibweise Böhm dem jeweiligen Gebrauch der Zeit angepasst haben. Enthalten sind sämtliche uns heute bekannte Urschriften: »die Morgenröte«, der erste Brief an Kaym, ein Bruchstück der »ersten Schutzschrift gegen Tilke«, die Schriften »Von der wahren Gelassenheit«, »Von der Gnadenwahl«, »De Penitentia«, »Von Christi Testamenten« in zwei Fassungen, die »Epistola an eine hungrige und durstige Seele«, die »Schutzrede gegen Richter«, das »Gebetbüchlein« und »vierzig Sendbriefe«. – Die Texte sind mit diplomatischer Genauigkeit wiedergegeben und nach ihren Abfassungszeiten geordnet. Ihnen folgen die Beschreibung der Handschriften und ein textkritischer Apparat. Das Nachwort unterrichtet über die Geschichte der Böhme-Handschriften.

HANS GRUNSKY

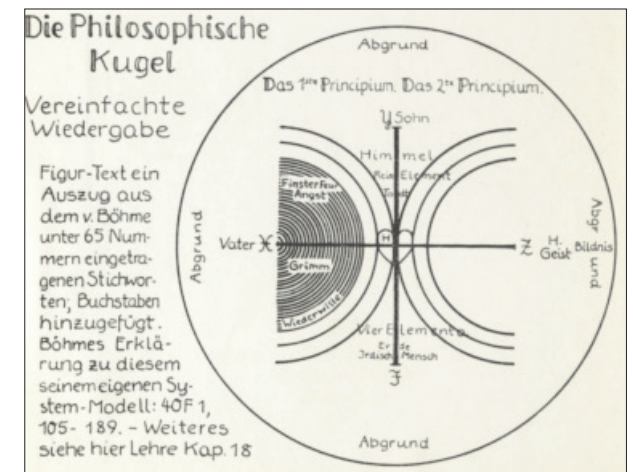
Jacob Böhme

1984. 348 S., 2 Abb. Ln. € 28,-. ISBN 978 3 7728 0654 4. Lfb.

Der schlesische Schuhmachermeister Jacob Böhme (1575–1624) gelangte »in einer ungeheuren, wilden und rohen An-

strengung des Inneren« (Hegel) zu einer der tiefsten Daseinsdeutungen, die die abendländische Geistesgeschichte hervorgebracht hat. Ihrer Neuerschließung hat Hans Grunsky eine Lebensarbeit gewidmet. Bedeutende Philosophen, Theologen und Dichter stehen unter Böhm Einfluss: z.B. Leibniz, Oettinger, Hamann, Lavater, Franz von Baader, Hegel, Novalis, Schelling, Schopenhauer, Ludwig Feuerbach und Nicolai Berdjajew. Galt Böhme bisher als schwierig und dunkel, so zeigt dieses Buch seine Lehre erstmals als Wunderwerk klarer philosophischer Architektonik. Böhme gibt Antwort auf Probleme, um die wir gerade heute wieder ringen. Er weist einen Weg, auf dem wir auch das Furchtbare und Negative in ein übergreifendes Sinnganzes einordnen können. Dabei verdienen die existentiellen und anthropologischen Grundlagen seiner Metaphysik und die Vorstellungen, die er sich von der empirischen Struktur des menschlichen Gemüts macht, höchste Beachtung. – Wie Böhm Behauptung zu verstehen ist, er habe – im Sinn seiner visionären Erlebnisse – alles aus sich selbst, wird aus der Darstellung seines Lebens und seiner Entwicklung deutlich. Die Darstellung bleibt auch dem weitesten Kreis von Liebhabern der Philosophie zugänglich. Zahlreiche Figuren und Schemen kommen dem Verständnis zu Hilfe.

»Grunskys Buch ist musterhaft in der Ruhe, Umsicht und Sauberkeit seines doch immer lebendigen Vortrags, es ist ohne jeden Jargon nur der Erkenntnis eines wunderbaren Gegenstandes hingegeben. Es ist der bisher umfassendste und jedenfalls konsequenteste Versuch, das Werk und Weltbild Böhm als geschlossenes philosophisches System sichtbar zu machen. Es ist eine Leiter in die Tiefe Böhm, der man sich wohl anvertrauen kann.« *Neue Zürcher Zeitung*



JACOB BÖHMES WEG IN DIE WELT

Herausgegeben von Theodor Harmsen. Zur Geschichte der Handschriftensammlung, Übersetzungen und Editionen von Abraham Willemsz van Beyerland. 2007. 543 S., 55 Farbb. Leinen. € 75,-. ISBN 978 3 7728 2446 3. Lieferbar

Diese Aufsatz- und kritische Quellensammlung sorgt für den längst überfälligen Überblick über die Verbreitung und Überlieferung der Schriften Jacob Böhm (1575–1625). Besondere Berücksichtigung findet die Sammlung von Originalhandschriften, Manuskriptkopien und frühen Druckfassungen, die im 17. Jahrhundert durch den niederländischen Geschäftsmann Abraham Willemsz van Beyerland (1586/87–1648) zusammengetragen wurde. Neben der ausführlichen Darstellung der Entstehung, die das tolerante Klima Amsterdams dieser Zeit widerspiegelt, wird die Geschichte der Sammlung bis in die Gegenwart beschrieben. Die Beiträge des Bandes vereinen 20 Jahre Böhmeforschung am Ritman Forschungsinstitut in Amsterdam.

Esther Oosterwijk-Ritman: Jacob Böhme: Geist, Wort, Gott in einer Summ – *Joost R. Ritman:* Die Vision des Jacob Böhme – *Carlos Gilly:* Zur Geschichte und Überlieferung der Handschriften Jacob Böhm – *Gerhard Wehr:* Jacob Böhme – Leben und Werk – *Carlos Gilly:* Wege der Verbreitung von Jacob Böhm Schriften in Deutschland und den Niederlanden – *Carlos Gilly:* Zur Entstehung und Wirkung der Handschriftensammlung Abraham Willemsz van Beyerlands – *Frank van Lamoen:* Mit dem Auge des Geistes: Hintergründe zu den Übersetzungen des Abraham Willemsz van Beyerland – *Snoek Govert:* Die Bibliothek von Abraham Willemsz van Beyerland laut dem Inventar seiner Witwe – *José Bouman und Frank van Lamoen:* Beyerlands Handschriften im Besitz des Willem Gozewijn Huygens – *Frans A. Janssen:* Die erste Ausgabe von Böhm gesammelten Werken 1682 – *Frank van Lamoen:* Der unbekannte Illustrator: Michael Andreae – *José Bouman und Frans A. Janssen:* Mercurius Teutonicus in Amsterdam – *Carlos Gilly:* Zur Geschichte der Böhme-Biographien des Abraham von Franckenberg – *Günther Bonheim:* Johann Wilhelm Überfeld und die Gemeinschaft der Engelsbrüder und -schwestern – *Matthias Wenzel:* Das Schicksal des Linzer Böhme-Archivs von 1941 bis zur Gegenwart.

»Die Beiträge in Jacob Böhm Weg in die Welt bieten nicht nur eine vorzügliche Beschreibung davon, wie die Schriften des deutschen Philosophen gesammelt, ediert, übersetzt und gedruckt wurde, sondern zeigen auch eindrucksvoll, wie außer-

ordentlich viel Material überhaupt vorliegt, das für die Analyse der frühen Rezeption Böhm herangezogen werden kann. Es gibt kaum einen anderen Denker des 17. Jahrhunderts, der solche reichhaltigen Spuren hinterlassen hat. Das Buch ist sehr schön ausgestattet und sorgfältig ediert; [...] Die Aufsätze zeugen von großer Akribie und Freude am Detail; der Band wird einen bleibenden Wert als materialreiche Dokumentation und Grundlage für jede weitere Beschäftigung mit der frühen Wirkung Böhm haben.«

Bo Andersson, Studia Neophilologica

FERDINAND VAN INGEN

Jacob Böhme in seiner Zeit

2015. 341 S. Leinen. € 78,-. ISBN 978 3 7728 2670 2. Lfb.

Die Darstellung des bekannten Germanisten und Böhme-Kenners van Ingen will das Bild des Visionärs und »Wundermannes« Jacob Böhme (1575–1624), das im Prinzip auf den Zeitgenossen Franckenberg zurückgeht, sowie das fast ausschließlich philosophiegeschichtliche Bild, wie es in den bis heute prägenden Publikationen von Hans Grunsky (1984) und Siegfried Wollgast (1988) vorherrscht, durch ein kirchengeschichtliches Panorama mit Blick auf Nachwirkungen der Reformation in Schlesien (Schwenckfeld, Weigel u.a.) und eine Behandlung von Einzelaspekten der damaligen Diskussion (Himmel, Sünde, das Böse) erweitern bzw. ersetzen. Dadurch wird das Interesse auf Zusammenhänge gelenkt, die Böhm Gestalt und Wirken in seiner Zeit mit Bezug auf von Luther abweichende religiöse Strömungen beleuchten und ihn schärfer profilieren dürften.

»Es gibt auch in der vorliegenden Studie viel mehr zu finden, als was eine Rezension zu vermitteln vermag. Ferdinand van Ingen übersteigt das Bild des spezialisierten Forschers und bietet neben vielen Kenntnissen einen lebhaften Eindruck von Böhm innerstem Anliegen einer Einübung ins Christentum. Er hat ein schönes und wichtiges Buch verfasst, eine Frucht lebenslänglicher Forschung und Treue zu einem Autor.«

Jean-Claude Wolf,

Freiburger Zeitschrift für Philosophie und Theologie

frommann-holzboog

Postfach 50 04 60 · D-70334 Stuttgart (Bad Cannstatt)

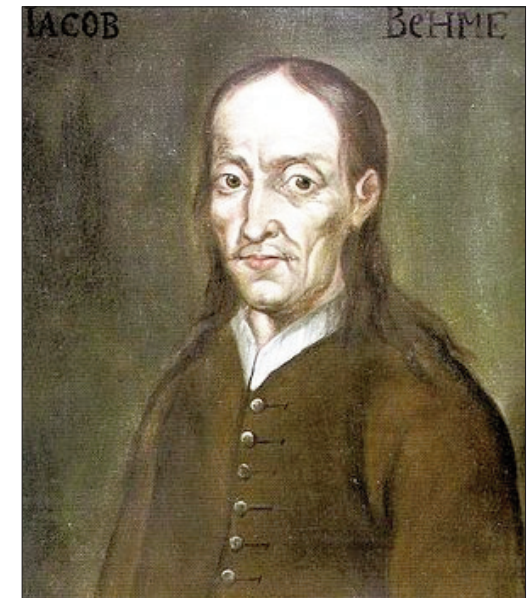
Telefon 0711-955 9690 · Fax 0711-955 9691

eMail: presse@frommann-holzboog.de

www.frommann-holzboog.de

JACOB BÖHME

1575–1624



Stand: November 2016

frommann-holzboog